

# Antragsformular zur Mitgliedschaft in der ÖPGK – **MUSTER**

## Antragstellende Organisation

Antragstellende Einrichtung:\*

Rechtsform der antragstellenden Einrichtung: \*

Zuständige Leiterin/zuständiger Leiter der Einrichtung:\*

E-Mail-Adresse der zuständigen Leiterin/des zuständigen Leiters der Einrichtung:\*

Telefonnummer der zuständigen Leiterin/des zuständigen Leiters der Einrichtung:\*

Website der antragstellenden Einrichtung (sofern vorhanden):

Ansprechperson für Ihre Maßnahme zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der österreichischen Bevölkerung:\*

E-Mail-Adresse der Ansprechperson:\*

Telefonnummer der Ansprechperson:\*

Website Ihrer Maßnahme zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der österreichischen Bevölkerung (sofern vorhanden):

## Beschreibung Ihrer Maßnahme zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der österreichischen Bevölkerung

Titel Ihrer Maßnahme:\*

Kurztitel Ihrer Maßnahme:

(geplanter) Beginn der Maßnahme:\*

(geplantes) Ende der Maßnahme:\*

## Kurzbeschreibung der Maßnahme

**Ausgangslage** (max. 1000 Zeichen):

(Bitte vermeiden Sie Abkürzungen und formulieren Sie für Dritte verständlich. Ihre Antwort zu dieser Frage soll im Falle der Anerkennung der Mitgliedschaft auf der ÖPGK-Webseite veröffentlicht werden.)

Bitte beschreiben Sie die **Ausgangslage** (Ist-Situation) und begründen Sie den **Bedarf** für die Maßnahme!\*

**Zielsetzung** der Maßnahme (max. 1000 Zeichen):

(Bitte vermeiden Sie Abkürzungen und formulieren Sie für Dritte verständlich. Ihre Antwort zu dieser Frage soll im Falle der Anerkennung der Mitgliedschaft auf der ÖPGK-Webseite veröffentlicht werden.)

Stellen Sie sowohl die **strategischen Ziele** als auch die **operationalisierten Ziele** dar!\*

An welchen **Messgrößen/Indikatoren** erkennen Sie, dass die Maßnahme plangemäß umgesetzt wird?\*

(Indikator für das Gesundheitsziele-Monitoring)

An welchen **Messgrößen/Indikatoren** erkennen Sie, dass die Zielgruppe/n erreicht wird/werden?\*

An welchen **Messgrößen/Indikatoren** erkennen Sie, dass im Rahmen der Maßnahme mit anderen Akteurinnen/Akteuren vernetzt wird?\*

**Methodik** (max. 1000 Zeichen):

(Bitte vermeiden Sie Abkürzungen und formulieren Sie für Dritte verständlich. Ihre Antwort zu dieser Frage soll im Falle der Anerkennung der Mitgliedschaft auf der ÖPGK-Webseite veröffentlicht werden.)

Welche **Aktivitäten** werden gesetzt und welche **Methoden** werden angewandt, um die Ziele zu erreichen?\*

## Orientierung an der Definition von Gesundheitskompetenz der ÖPGK

Die Maßnahme trägt zur Stärkung von Gesundheitskompetenz nach zumindest einer der beiden folgenden Definitionen bei:\*

„Gesundheitskompetenz ist verknüpft mit allgemeiner Bildung und umfasst

- das Wissen,
- die Motivation und
- die Fähigkeiten

von Menschen, relevante Gesundheitsinformationen

- zu finden,
- zu verstehen,
- zu beurteilen und
- anzuwenden,

um im Alltag in den Bereichen

- Gesundheitsförderung (zur Erhaltung und Stärkung der Gesundheit),
- Prävention (zur Vorbeugung von Beschwerden oder Erkrankungen) und
- Krankenversorgung (bei bestehenden Beschwerden oder Erkrankungen)

Entscheidungen treffen zu können, die zur Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit während des gesamten Lebensverlaufs beitragen.“

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

Kommentar (optional, max. 200 Zeichen):

### Unterstützung des Gesundheitsziels 3

Welches der folgenden Wirkungsziele des Gesundheitsziels 3 wird durch die Maßnahme unterstützt?\*

- Wirkungsziel 1 – Das Gesundheitssystem unter Einbeziehung der Beteiligten und Betroffenen gesundheitskompetenter machen.** Insbesondere:
  - die Qualität der Kommunikation und Information in der Krankenversorgung, Gesundheitsförderung und Prävention weiterentwickeln
  - Gesundheitskompetenz von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeiter/innen als Aufgabe in der Krankenversorgung stärken
  - Erweiterung um Gesundheitsförderungs- und Präventionsinhalte
- Was ist der konkrete Beitrag Ihrer Maßnahme zur Erreichung des Wirkungsziels 1? (max. 3000 Zeichen)
- Wirkungsziel 2 – Die persönliche Gesundheitskompetenz unter Berücksichtigung von vulnerablen Gruppen stärken.** Insbesondere:
  - Empowerment, Selbstbestimmung, Aufbau kritischer Gesundheitskompetenz und Selbstkompetenz in Bezug auf die eigene Gesundheit fördern
  - persönliche Gesundheitskompetenz im Sinne eines HiAP („Health in All Policies“)-Prozesses in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen stärken
  - gesundheitliche Chancengerechtigkeit als zentralen Aspekt in Maßnahmenplanung und -umsetzung systematisch integrieren
- Was ist der konkrete Beitrag Ihrer Maßnahme zur Erreichung des Wirkungsziels 2? (max. 3000 Zeichen)
- Wirkungsziel 3 – Gesundheitskompetenz im Dienstleistungs- und Produktionssektor verankern.** Insbesondere:
  - gesundheitsrelevante Kommunikation und Information des Dienstleistungs- und Produktionssektors für die Bevölkerung verbessern.
- Was ist der konkrete Beitrag Ihrer Maßnahme zur Erreichung des Wirkungsziels 3? (max. 3000 Zeichen)

### Finanzierung

Die gegebenenfalls notwendige Finanzierung der Maßnahme ist gesichert.\*

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

## Zielgruppe(n) der Maßnahme\*

- Zielgruppen im Setting **Familie**
  - Mütter
  - Väter
  - Schwangere Frauen/werdende Eltern
  - Kinder und Jugendliche
  - Alleinerziehende
  - Menschen mit Behinderung/chronischer/schwerer Erkrankung
  - Menschen mit privaten Pflege- und Betreuungspflichten
  - Sonstiges:
- Zielgruppen im Setting **Kindergarten und Kinderkrippe**
  - Kinder in Kindergarten und Kinderkrippe
  - Beschäftigte im Kindergarten und in der Kinderkrippe
  - Eltern im Setting Kindergarten und Kinderkrippe
  - Entscheidungsträger/innen im Setting Kindergarten und Kinderkrippe
  - Sonstiges:
- Zielgruppen im Setting **Schule und in anderen Bildungseinrichtungen**
  - Schüler/innen
  - Lehrer/innen
  - Direktor/inn/en
  - Eltern im Setting Schule
  - Entscheidungsträger/innen im Setting Schule
  - nicht unterrichtendes Personal im Setting Schule
  - Sonstiges:
- Zielgruppen im Setting **Betrieb**
  - Angelernte oder Hilfsarbeiter/innen
  - Facharbeiter/innen
  - Angestellte
  - Leiharbeitskräfte
  - Lehrlinge
  - Führungskräfte
  - Ältere Arbeitnehmer/innen
  - Menschen im Nachtschicht/
  - Schichtbetrieb
  - Selbstständige
  - Vertreter/innen mit besonderen Aufgaben (Betriebsrätinnen/Betriebsräte, Arbeitsmediziner/innen, Arbeitspsychologinnen/Arbeitspsychologen, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsvertrauenspersonen, Ersthelfer/innen, Behindertenvertrauenspersonen)
  - Sonstiges:

- Zielgruppen im Setting **Gemeinde/Stadtviertel**
  - Kinder im außerschulischen Bereich
  - Jugendliche im außerschulischen Bereich
  - Erwachsene
  - Ältere Menschen
  - Menschen mit Behinderung/chronischer/schwerer Erkrankung
  - Alleinstehende Menschen
  - Menschen mit Migrationshintergrund, Asylwerber/innen, Flüchtlinge
  - Erwerbsarbeitslose Menschen
  - Menschen mit niedrigem Einkommen / Bildungsniveau / Stellung im Beruf, Menschen in prekären
  - Beschäftigungsverhältnissen
  - Wohnungslose Menschen
  - Sonstiges:
- Zielgruppen im Setting **Freizeit/Konsumwelten**
  - Akteurinnen/Akteure im Bereich Konsumenteninformation
  - Anbieter und Entscheidungsträger/innen für Dienstleistungen, Produktion, Handel
  - Akteurinnen/Akteure in Vereinswesen und Zivilgesellschaft
  - Sonstiges:
- Zielgruppen im Setting **Gesundheits- und Sozialwesen/(öffentliche) Dienstleistungen**
  - Patientinnen/Patienten, Klientinnen/Klienten
  - Ärztinnen/Ärzte
  - Pflege- und Betreuungspersonal
  - Andere nichtärztliche Berufsgruppen (Hebammen, Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten etc.)
  - Berufsgruppen der psychosozialen Versorgung (Psychologinnen/Psychologen, Sozialarbeiter/innen etc.)
  - Gesundheitsförderungsberater/innen, Gesundheitsexpertinnen/Gesundheitsexperten
  - Sonstiges:
- Zielgruppen im Setting **Gesellschaftspolitik/Medien**
  - Mitglieder von Vereinen / Verbänden / Interessensvertretungen
  - Vertreter/innen der Verwaltung oder Politik
  - Medienvertreter/innen
  - Sonstiges:
- Sonstiges:**

## Einverständniserklärung

Zur Aufnahme in die ÖPGK benötigen wir Ihr Einverständnis zu den nachfolgenden drei Punkten.

### Einverständnis zur aktiven Mitwirkung in der ÖPGK:\*

- Hiermit erklärt sich die antragstellende Einrichtung zur aktiven Mitwirkung in der ÖPGK bereit. Die Einrichtung unterstützt die breite Umsetzung des Gesundheitszieles 3 und die Ziele der ÖPGK nach Maßgabe der eigenen Möglichkeiten, insbesondere durch Teilnahme an dem Erfahrungsaustausch („lessons learned“) im Rahmen der Veranstaltungen der ÖPGK, durch Aufbau von Kooperationen mit anderen Umsetzungsakteurinnen/Umsetzungsakteuren und durch die Weitergabe von Erfahrungswissen auch über die ÖPGK hinaus.

### Einverständnis zur Veröffentlichung der angegebenen Daten:\*

- Die antragstellende Einrichtung ist mit der Veröffentlichung der angegebenen Daten auf der Webseite der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz einverstanden.

### Einverständnis zur jährlichen Informationsbereitstellung:\*

- Informationen zu Maßnahmen, die im Rahmen der Mitgliedschaft bei der ÖPGK erhoben werden, sind Teil der Gesundheitsziele-Strategie und werden demnach im Zuge dessen dokumentiert und monitiert. Die antragstellende Einrichtung erklärt sich bereit, dafür erforderliche Informationen jährlich bereitzustellen.